WEGE ZU EINER KULTUR DES FRIEDENS

Vortragsreihe des Friedenszentrums und des Friedensbündnisses in der Volkshochschule



Sanktionen -

Stellenwert, Funktion und Wirksamkeit im aktuellen Spannungsfeld internationaler Beziehungen

Der Vortrag findet aufgrund der beschränkten inländischen Reisegenehmigungen und Beherbergungsverbote als kostenlose Zoom-Veranstaltung online statt. Der Zoom-Link, der es ermöglicht, den Vortrag am heimischen Computer zu hören und zu sehen und sich anschließend auch an der Diskussion zu beteiligen, wird einige Tage vor der Veranstaltung auf www.friedenszentrum.info mitgeteilt.

Wirtschaftssanktionen, insbesondere in den Bereichen Handel und Finanzen, sind ein gängiges Mittel, um tatsächliche oder vermeintliche Kontrahenten zu »Wohlverhalten« zu zwingen. Zugleich sind diese indirekten Gewaltmittel umstritten: Für die Zivilbevölkerungen haben sie oft verheerende Auswirkungen. Nicht selten decken sie auch die inneren gesellschaftlichen Konflikte zu, weil sie als Belagerungssituation wahrgenommen werden und zu einer Stärkung der Regierung in den sanktionierten Staaten führen. Der Vortrag geht am Beispiel der gegenwärtigen Russland- und Iran-Sanktionen der Frage nach: Welche Ursachen, Zielsetzungen und Interessen standen bei der Verhängung dieser Maßnahmen im Vordergrund? Welche Konsequenzen werden sie haben?

Ingar Solty ist promovierter Sozialwissenschaftler und arbeitet als Referent für Friedens- und Sicherheitspolitik am Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Donnerstag, 29. Oktober 2020 - 19.00 Uhr

Online-Videokonferenz im Internet. Der Zoom-Link wird kurz vor der Veranstaltung auf www.friedenszentrum.info mitgeteilt.



Friedenszentrum Braunschweig e.V.